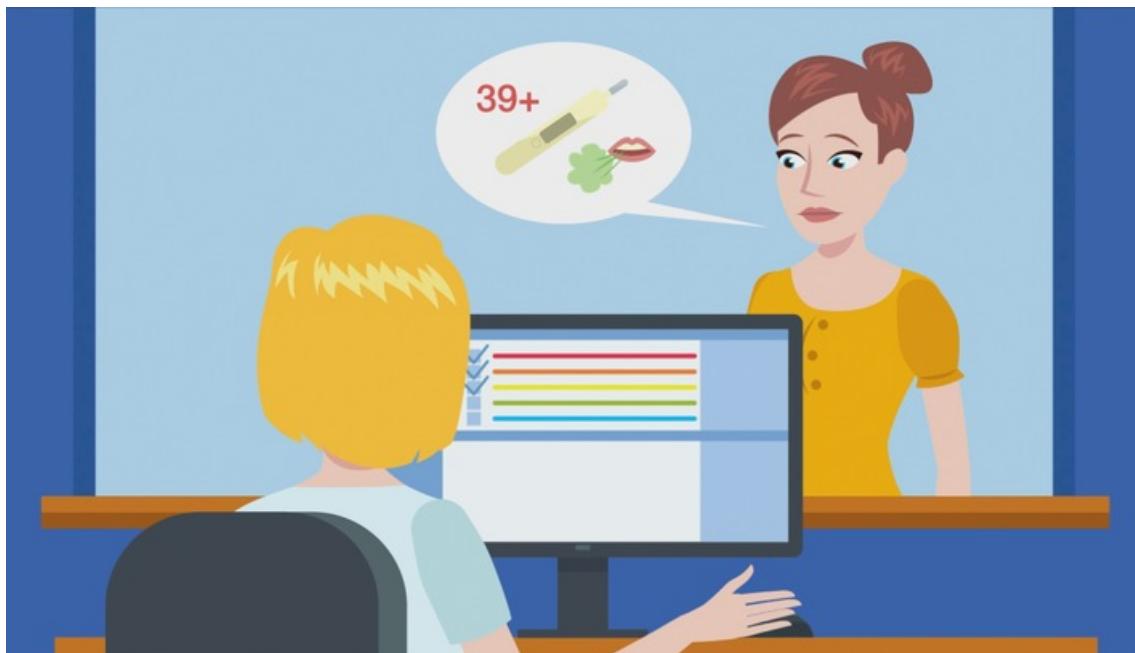




13.09.2018 - 09:30 Uhr

Digitalisierung im Gesundheitswesen: das Spital Zollikerberg unterstützt die "Aktionswoche Patientensicherheit"



Zollikerberg (ots) -

Digitale Technologien werden im Gesundheitswesen zunehmend implementiert und gehören im Spital Zollikerberg inzwischen zum Standard in der medizinischen Versorgung. Das Spital unterstützt die diesjährige Aktionswoche der Stiftung Patientensicherheit Schweiz mit dem Thema «Digitalisierung im Gesundheitswesen - Chancen und Risiken» vom 17. bis 23. September 2018. Als erfolgreiches Anwendungsbeispiel zeigt das Spital Zollikerberg die komplett digitalisierte Dokumentation eines Notfalls vom Eintritt bis zum Austritt der Patientinnen und Patienten in einem Film. Das Video ist in den Räumlichkeiten des Spitals, auf der Website www.spitalzollikerberg.ch/aktionswoche und den Social Media Kanälen zu sehen.

Digitale Technologien gehören heute zur medizinischen Versorgung und Pflege. Beispiele hierfür sind die Einführung des elektronischen Patientendossiers oder die computergestützte Diagnostik. Die Qualität der Behandlungen kann mittels solcher Technologien verbessert werden.

Ein Paradebeispiel für ein erfolgreiches Projekt dieser Art ist die vollständig digitalisierte Dokumentation des Notfalls im Spital Zollikerberg - vom Erstkontakt in der Notaufnahme über die an der Behandlung Beteiligten bis hin zum Austritt der Patientinnen und Patienten. Konkret wird die Ersteinschätzung des Gesundheitszustandes beim Notfall-Empfang digital erfasst und die erforderlichen Abteilungen zur Diagnostik eingebunden. Anschliessend stehen den behandelnden Ärzten und Pflegenden die aufgenommenen Informationen jederzeit zur Verfügung. So kann für die Patientin bzw. den Patienten alles Nötige vorbereitet werden, um sie bzw. ihn optimal versorgen zu können. Das Ergebnis dieser rein digitalisierten Dokumentation ist eine schnellstmögliche, effiziente und fehlerfreie Information aller Beteiligten, was die Patientensicherheit erhöht und die Behandlungsqualität verbessert.

Die diesjährige Aktionswoche der Stiftung Patientensicherheit dauert vom 17. bis 23. September. Diese wird in Zusammenarbeit mit Spitätern und weiteren Gesundheitseinrichtungen aus der ganzen Schweiz durchgeführt sowie vom Verband Haus- und Kinderärzte Schweiz (mfe) und von eHealth Suisse, der Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen, unterstützt.

Über das Spital Zollikerberg

Als Akutspital mit öffentlichem Leistungsauftrag trägt das Spital Zollikerberg zur optimalen medizinischen

Versorgung des Grossraums Zürich bei. Jährlich behandelt das Spital mehr als 10'000 Menschen stationär und führt rund 7'000 Operationen durch. Mit rund 2'000 Neugeborenen im Jahr ist das Spital Zollikerberg eine der beliebtesten Geburtskliniken im Kanton Zürich. Das Dialyse-Zentrum gehört mit 23 Plätzen zu den grössten Zentren im Kanton Zürich. Das von der Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule getragene Spital bietet ein breites Angebot an medizinischen Leistungen in der Inneren Medizin, der Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe inkl. Neonatologie an. Mehr als 100 fest angestellte Ärztinnen und Ärzte sowie rund 60 Belegärzte gewährleisten eine umfassende medizinische Betreuung.

Kontakt:

Spital Zollikerberg
Dr. Orsola Lina Vettori
Spitaledirektorin
Tel. +41 (0)44 397 21 01
E-Mail: orsola.vettori@spitalzollikerberg.ch
www.spitalzollikerberg.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058535/100819771> abgerufen werden.